



**MARKTGEMEINDE RASTENFELD**

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: [gemeinde@rastendorf.at](mailto:gemeinde@rastendorf.at)

Homepage: [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at)

Lfd. Nr. 2007 02

# GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT  
über die Sitzung am

Dienstag, 27. März 2007,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: 19.34 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am  
19.03.2007 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Widder Hans-Dieter  
Vzbgm. Tschannerl Manfred

GGR Anthofer Leopold  
GGR Pani Albert  
GGR Wandl Gerhard

GGR Rauscher Doris

GR Binder Leopold

GR Dastel Josef

GR Rogner Herbert  
GR Sinhuber Karl  
GR Teuschl Sabine

GR Rauscher Gerhard  
GR Rößl Christian  
GR Steininger Gerhard  
GR Vrzal Leopold

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Lemp Johannes  
GR Gretzel Herbert

GR Pfeiffer Josef  
GR Gassner Andrea

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Widder Hans-Dieter

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# TAGESORDNUNG

Vor Eingehen in die Tagesordnung verliest Bgm. Widder den Dringlichkeitsantrag von GR Sabine Teuschl.

Antrag:

Bgm. Widder beantragt, dass der Gemeinderat dem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuerkennen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dringlichkeit.

Bgm. Widder erklärt, dass der Tagesordnungspunkt Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern sofort behandelt wird.

GR Sabine Teuschl berichtet, dass der Verein „Lerntiger“ eine Zusage braucht, ob die Marktgemeinde Rastefeld seine Leistungen (Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder) in Anspruch nehmen will. Der Gemeinde kostet die Nachmittagsbetreuung pro Kind und Monat 25,50 (Personalkostenzuschuss).

Bgm. Widder erklärt, dass die letzten Versuche zur Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung wegen mangelnder Teilnehmerzahl gescheitert sind. Der Verein Lerntiger würde die Nachmittagsbetreuung machen, wenn mindestens 8 Teilnehmer die Betreuung in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit der Hauptschule wäre diese Anzahl eventuell erreichbar.

GR Teuschl: Verein Lerntiger ist ein vom Land anerkannter Verein. Eltern müssen mindestens 64,50 bezahlen und darüber hinaus sind pro Stunde 2,15 zu zahlen. Eltern können je nach Einkommen um einen Landeszuschuss ansuchen. Die Betreuungsperson ist ein Junglehrer. Ferienbetreuung wäre auch möglich. Es können Kinder von 6 bis 14 Jahren teilnehmen.

Antrag Bgm. Widder:

Ich ersuche um Zustimmung, dass die Gemeinde die Nachmittagsbetreuung über den Verein Lerntiger anbieten und bei Zustandekommen entsprechender Teilnehmerzahlen den Personalkostenzuschuss in Höhe von 25,50 pro Kind und Monat tragen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nachmittagsbetreuung und die Kostentragung.

## 1) Letztes Protokoll vom 12.02.2007

Das Sitzungsprotokoll vom 12.02.2007 wird dem Gemeinderat zum Lesen überlassen.

Das Protokoll vom 12.02.2007 wird am Ende der Sitzung einstimmig genehmigt.

## 2) Beschlussfassung Beitritt Leader Kamptal

Bgm. Widder Hans-Dieter bringt dem Gemeinderat die Beitrittserklärung zur Leader Region Kamptal (Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft Leader Kamptal und Muster für Gemeinderatsbeschluss) zur Kenntnis. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,80 pro Einwohner.

Zusammenfassung über die abgelaufene Förderperiode: Es wurden in der Region viele Projekte durchgeführt. Speziell in unserer Region wurde das Projekt Wassererlebnis Kampseen gestartet. Hohe Fördermittel konnten lukriert werden. Der neue Regions-Image- und Angebotsprospekt wurde ebenfalls als Leader Projekt gefördert.

Antrag:

Bgm. Widder Hans-Dieter beantragt, dass der Gemeinderat den Beitritt zur Leader Region Kamptal für die Leader Programmperiode 2007 – 2015 beschließen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zur Leader Region Kamptal für die Leader Programmperiode 2007 – 2015.

## 3) Fernwärme Rastefeld

Bgm. Widder Hans-Dieter berichtet, dass Ing. Wacker die erste Ausbaustufe präsentiert hat: Von der KWK-Anlage im Betriebsgebiet soll eine Leitung in den Ort Rastefeld zum Marktplatz und hier verzweigend Richtung Schule und Richtung Gemeindezentrum errichtet werden.

Die Hauptschulgemeinde hat bereits einen positiven Beschluss zum Anschluss an ein eventuelles Fernwärmenetz gefasst.

Bgm. Widder weist darauf hin, dass die Fernwärmeversorgung neben dem Umweltgedanken eine wichtige infrastrukturelle Einrichtung wäre.

Bgm. Widder ersucht, dass das Projekt in der Öffentlichkeit unterstützt wird.

GR Steininger erklärt, dass die vorhandene Anlage vorwiegend auf Stromerzeugung ausgerichtet ist und sich daher das Konzept der Fernwärmeversorgung etwas leichter rechnet gegenüber einem reinen Fernheizwerk.

In der Diskussion spricht sich der Gemeinderat zustimmend zu dem Projekt aus. Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden beendet Bgm. Widder den Tagesordnungspunkt.

#### 4) Nawaro GesmbH; Biomasse aus Energiegras

Bgm. Widder Hans-Dieter bringt dem Gemeinderat eine Information über den Anbau von Energiegras zur Kenntnis. Die Fa. Nawaro wird mit Grundeigentümern Kontakt aufnehmen, dass Flächen für den Anbau von Energiegräsern bereit gestellt werden.

Bei einem Informationsabend am 11.4.07 im GH Rucker werden die Details bekannt gegeben. Jetzt kann anfallende Biomasse der Verbrennung zugeführt werden. Es sollen alle interessierten Personen zur Veranstaltung kommen. Auch der anfallende Strauchschnitt kann in der KWK-Anlage verwertet werden.

In der Diskussion spricht sich der Gemeinderat zustimmend zu dem Projekt aus. Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden beendet Bgm. Widder den Tagesordnungspunkt.

#### 5) Flächenwidmungsplan 4. Änderung

Bgm. Widder Hans-Dieter bringt dem Gemeinderat die Änderungsunterlagen für die 4. Flächenwidmungsplanänderung zur Kenntnis. Es sind Änderungen in der KG Rastefeld (Caritas Wohnheim u. a.) – Umwidmung von Grünland bzw. Bauland-Agrargebiet in Bauland-Kerngebiet - und in der KG Peygarten – Umwidmung von Grünland in Bauland-Wohngebiet - vorgesehen. Der Änderungsentwurf liegt vom 7.3.2007 bis 18.04.2007 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

#### 6) Gebarungsprüfung vom 13.03.2007

Bgm. Widder berichtet, dass der Prüfungsausschuss am 13.3.2007 getagt hat. Alle Mitglieder waren anwesend. Ebenso Frau Schiller und Herr Müllner.

GR Vrzal ergänzt: Bei der Protokollerstellung war GR Steininger nicht mehr anwesend.

GR Vrzal berichtet, welche Punkte auf der Tagesordnung gestanden haben und gibt dem Gemeinderat bekannt, welche Feststellungen der Prüfungsausschuss gemacht hat und welche Empfehlungen ausgesprochen worden sind.

Wie gewünscht gibt Bgm. Widder die Rückstände (offene Forderungen) per 31.12.2006 bekannt:

In der Gemeindeverwaltung betrug der Rückstand 16.148,-- und beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung 45.757,30.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Gebarungsprüfung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

## 7) Rechnungsabschluss 2006

Bgm. Widder Hans-Dieter und OS Johann Müllner bringen dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2006 zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss hat zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 342.811,39. Im außerordentlichen Haushalt beträgt der Überschuss € 692.926,89.

Auf den Zahlungswegen war zum 31.12.2006 ein Guthaben von € 923.135,20 vorhanden.

Die Gesamtschulden betragen per 31.12.05 € 5.385.070,33 und per 31.12.06 € 5.489.225,63. Die Schuldenlast auf Kanal und Wasser beträgt davon € 4.942.659,43, welche 2006 um 73.341,96 verringert werden konnten.

**Antrag:**

Nach Diskussion beantragt Bgm. Widder Hans-Dieter, dass der Rechnungsabschluss 2006 in der vorliegenden Form beschlossen werden soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen (Fraktion LGR) den Rechnungsabschluss 2006.

## 8) 1. Nachtragsvoranschlag 2007

Bgm. Widder Hans-Dieter und OS Johann Müllner bringen dem Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag 2007 zur Kenntnis.

Der Nachtragsvoranschlag hat zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

GR Christian Rössl meint, dass der Nachtragsvoranschlag nicht beschlossen werden kann, da heute nicht der aufgelegte Nachtragsvoranschlag zur Abstimmung kommen soll, sondern Änderungen beantragt sind, von denen die Gemeindebürger keine Kenntnis nehmen konnten.

OS Müllner erklärt, dass der Gemeinderat bei der Gemeinderatssitzung Änderungen beschließen kann und es keiner neuerlichen Auflage bedarf.

**Antrag:**

GGR Gerhard Wandl beantragt, dass dem 1. Nachtragsvoranschlag 2007 in der vorliegenden Form zugestimmt werden soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit drei Gegenstimmen (Fraktion LGR) und zwei Stimmenthaltungen (Fraktion SPÖ) den 1. Nachtragsvoranschlag 2007.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....27.04.2007.....  
genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt~~.

.....Widder eh.....  
Bürgermeister

.....J. Müllner eh.....  
Schriftführer

.....Steininger Gerhard eh...  
GR Steininger Gerhard, ÖVP

..Vrzal Leopold eh.....  
GR Vrzal Leopold, LGR

....Rogner Herbert eh..  
GR Rogner Herbert, SPÖ